Download unter www.biologiezentrum.at

50. Terias Lydia Nob.

Alis anticis supra pallide sulphureo-flavis, costa limboque terminali fuscis, vitta lata interna tomentosa cano-fusca margineque interno luteo, posticis albidis, limbo externo fusco, subtus omnibus margaritaceis, fusco aspersis, anticis disco flavo-sulphureo. ♂

Venezuela. (Dr. Moritz). Coll. Kaden et Felder. — Bogotá, prope Muzo. (Prof. Uricoechea). Coll. Felder. — *T. Deliae* Cram. affinis.

Revue periodischer Schriften.

Von Dr. I. R. Schiner.

Stettiner Entomologische Zeitung. 4. Quartal 1859. 1.—4. Quartal 1860.

Das vierte Quartal 1859 bringt (S. 337) an der Spitze einen, aus dem Schwedischen übersetzten Nekrolog des am 3. Mai 1859 zu Lund gestorbenen Anders Gustaf Dahlbom. In einer Nachschrift der Redaction zeigt dieselbe auch den Tod Ruthe's an.

Seite 341—354 folgt der Schluss des Aufsatzes: „Reisen durch das südliche Frankreich und die Pyrenäen" von Em. von Bruck u W. Mink.

Werneburg's „Bemerkungen über die Spanner des Genus *Eugonia* Hb." (Seite 354—362) versuchen es, einiges zur Aufklärung über die betreffenden Species beizutragen, wie der Verfasser im Eingange selbst sagt.

Von Ruthe's „Verzeichniss der von Dr. Staudinger im Jahre 1856 auf Island gesammelten Hymenoptern" folgt hier der Schluss (Seite 362—379). Folgende Arten sind neu: *Ichneumon thulensis, Cryptus picticornis, Phygadenon infernalis* und *cylindraceus, Aptesis? concolor, Plectiscus peregrinus, Pimpla coxator* und *sodalis, Bassus carinulatus, Tryphon aemulus, haematopus* und *instabilis, Actrotodes ambiguus, Psanchus palpalis* und *Ophion nigricans.* Die Summe aller behandelten Arten beläuft sich auf 69 *).

Wullschlegel bringt (S. 379—381) „Mittheilungen über die ersten Stände einiger Schmetterlinge." Sie betreffen folgende Arten: *Miselia magnolii* Boisd., *Polia ruficincta* Hb. — *Plusia bractea.* „Beiträge zur Naturgeschichte

---

*) Wir tragen die Namen der in der ersten Hälfte neu beschriebenen 17 Arten hier nach: *Nematus conductus, Staudingeri, coactulus, suavis* und *variator, Eucoelia simulatrix, Lagynodes rufescens, Prosacantha punctulator, Diapria aptera, Trioxys compressicornis, Praon peregrinus, Aphidius cingulatus, Microctonus intricatus, Periteles islandicus, Microgaster incertus, Orthostigma exile* und *Daenusa confinis.*

Download unter www.biologiezentrum.at

der Schmetterlinge von Wilde" (S. 381—83) betreffen: *Melitaea maturna*, *Sesia tenthrediniformis* und *Hepialus lupulinus*.

In einem Aufsatze: „Lepidopterologisches aus dem Münsterlande von Dr. Altum" (S. 383—387) werden I. Zusätze und Berichtigungen zu den Angaben der Herren Speyer in ihrer Schrift: „Verbreitung etc. betreffs der Umgebung von Münster" und II. „auffallende Erscheinungen an Schmetterlingen im Sommer 1858" gebracht.

Wiesenhütter gibt (S. 387—395) einen „Beitrag zur Kenntniss der überwinternden Schmetterlinge" und C. Stål (S. 395—404) eine „Synopsis specierum Spinigeri generis." Der Verfasser beschreibt 29 Arten, die er in 12 Abtheilungen bringt, darunter 22 neue Arten aus Amerika. Zum Schlusse stellt der Verfasser auf *Platymeris formicarius* und *myrmecodeus*, dann *Acanthaspis ochropus*, eine der Gattung *Spiniger* nahe stehende neue Gattung, *Leogorrus* auf.

Hagen liefert (S. 405—412) einen „Beitrag zur Kenntniss der Neuropteren." Es ist insbesondere die Gattung *Mantispa* durch mannigfaltige Notizen berücksichtiget und in derselben als neu aufgestellt: *M. fuliginosa* aus Nubien und *M. chilensis* aus Chile. Am Schlusse theilt der Verfasser das Resultat eines Vergleiches seiner Hemerobiden-Typen mit denen der Wesmael'schen Sammlung mit.

Scriba beschreibt (S. 413—15): „Einige neue deutsche Staphylinen": *Homalota volans*, *H. clavigera*, *Lathrobium lineatocolle* und *L. atripalpe*. Es folgen sonst noch einige Notizen über das Vorkommen und die Lebensweise von einigen Staphylinen.

Von C. F. Freyer folgen unter der Aufschrift: „Lepidopterologisches. Zur Naturgeschichte und Beschreibung der Cucullien: *umbratica*, *lucifuga*, *lactucae* und *campanulae*" (S. 417—425) kritische Bemerkungen über die genannten Arten, mit Berichtigung der sie betreffenden Synonymie.

„*Elodes Carolinae* n. sp.," beschrieben von H. Tschapek (S. 425 und 426) enthält die kurze Beschreibung der von dem Verfasser bei Graz entdeckten Art.

Anton Dohrn beschreibt (S. 426—28) einen „neuen *Cryptocephalus* der europäischen Fauna" aus der Verwandtschaft mit *Cr. coloratus*, *nigritarsis* und *halophilus*, den er *C. Suffriani* nennt. Er stammt aus Sarepta.

„Kleinere Mittheilungen von W. Mink" betreffen: 1. Fundorte einiger seltener Käfer und 2. drei neue Rhynchoten (*Prostemma collare*, Deutschland, *Arytaina pyrenaea* und *Psylla nebulosa* aus den Pyrenäen).

„Ueber das Vorkommen von *Palingenia longicauda* und *Acanthaclisis occitanica* in Preussen" berichtet uns H. Hagen (S. 431—32). — Nach einer kurzen brieflichen Mittheilung Döbner's, welche durch frühere Aufsätze dieser Zeitung veranlasst wurden, folgt noch eine kleine Abhandlung Gartner's über „*Callimorpha matronula* L. und ihre Futterpflanzen," worin sehr schätzenswerthe Nachrichten über die Metamorphose und die Lebensgeschichte dieses schönen Schmetterlings mitgetheilt werden. Was die Futterpflanzen der Raupe anbelangt, so kömmt Verfasser zu folgendem Schlusse:

Download unter www.biologiezentrum.at

dass *Lactuca sativa* zur Nahrung derselben sich nicht eigne, dass *Rhamnus frangula* keine Beachtung verdiene, hingegen *Corylus avellana* sich mit Vortheil verwenden lasse, während *Prunus Padus* unerwartete Erfolge verspreche, *Lonicera xylosteum* aber sich in allen Fällen ausnehmend bewähre.

Im ersten Quartalshefte 1860 beginnen die eigentlichen wissenschaftlichen Aufsätze auf Seite 26 mit „H. Hagen's Bericht über die in der Provinz Preussen von 1857 bis 1859 schädlich aufgetretenen Insekten. Es sind folgende gewesen: *Elater segetis* in Getreideäckern, *Meligethes aeneus* in Rapsfeldern, *Silpha atrata* in Runkelrübensaaten, *Haltica oleracea* in Rübenfeldern, *Bruchus granarius* in Pferdebohnen, *Apion sp.?* in Kleefeldern, *Melolontha vulgaris*, *Bostrichus typographus* und *pusillus* in Forsten (auch auf *Pinus sylvestris*), *Acheta gryllotalpa* in Blumengärten, *Tenthredo cerasi* auf Pflaumen- und Kirschbäumen, *Tenthredo sp.?* auf einem Senffelde, *Aphis cerealis* auf Weizenähren, *Livia juncorum*, die in einigen Gegenden Ostpreussens dem gemeinen (?) Manne unter dem Namen Barschkraut bekannte Pflanze, deren Genuss dem Rinde und Schafe sehr schädlich sein soll, ist nach des Verfassers Zeugnisse eine bereits Latreille bekannt gewordene Monstrosität von *Juncus articulatus*; es ist hierbei der Blüthenstand durch die Larve obigen Insekts hypertrophirt und das Insekt somit mittelbar schädlich; *Chlorops taeniatus*, den Getreidesaaten schädlich, da sie ihre Metamorphose in Getreidehalmen durchmacht; *Cecidomyia tritici* und *secalina* (= *funesta* Motsch.), die bekannte Verwüsterin der Getreidesaaten; *Liparis monacha*, in Nadelwäldern sehr verderblich aufgetreten; *Liparis dispar*, auf verschiedenen Bäumen, auch auf Obstbäumen, Rosen u. s. w., weniger verderblich als *L. monacha*, *Gastropacha pinivora*, in Kahlberg auf der frischen Nehrung — somit sehr weit östlich vorgerückt — getroffen; *Euprepia fuliginosa*, ist auf einem Wiesengrund bei Hohenstein, der früher See war, in ungeheurer Menge erschienen und hat den zweiten Grasschnitt gänzlich vereitelt; *Agrotis fumosa*, den Wintersaaten verderblich; *Episema graminis*, in Wiesen um Königsberg; *Agrotis segetum*, den Winterraps beschädigend und endlich *Pieris brassicae* fügte einem Senffelde beträchtlichen Schaden zu.

Seite 37 gibt v. Heyden einen kurzen Nekrolog des am 15. Sept. 1859 zu Paris verstorbenen Lepidopterologen Joh. Jos. Maria Becker; sein Bruder Nik. Becker ist der Dichter des bekannten Liedes: Sie sollen ihn nicht haben . . .

„*Mermis antiqua*," ein fossiler Eingeweidewurm aus einem fossilen Käfer (*Hesthetis immortua*) wird (S. 38) von H. v. Heyden als neu eingeführt.

Seite 38—56 berichtet Hagen über den Inhalt der neuesten Hefte der Fauna del regno di Napoli von O. G. Costa. Es sind in denselben die *Neuroptera neapolitana* abgehandelt, wozu der Verfasser eine Synopsis der Ascalaphen Europas beifügt. Natürlich sind nach der Gewohnheit des Verfassers auch synonymische und literarische Notizen überall reich beigegeben und ist selbst eine neue Art *Palpares hispanus* Hag. aufgestellt.

Speyer bespricht (S. 57—87) das Heinemann'sche Werk: „Die

Download unter www.biologiezentrum.at

Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz, Braunschweig 1859" in sehr umständlicher Weise, indem er punktweise seine Bemerkungen, Berichtigungen und Bemänglungen beifügt, gelegentlich aber auch seine Ansichten über neuere Publicationen auf dem Felde der Lepidopterologie im kritischen Kleide vorführet.

Ueber die Classification der Limnobien bringt C. R. Osten-Sacken (S. 87—99) einen kurzen Beitrag, in welchem für deutsche Leser das Wichtigste aus dem grösseren, in den Proceedings of the Acad. of nat. soc. of Philadelphia (August 1859) erschienenen Aufsatze desselben Verfassers mitgetheilt wird.

Altum berichtet (S. 91—93) über Hermaphroditen von *Sphinx convolvuli.*

Unter der Aufschrift: „Lepidopterologie" folgen nun (S. 93—98) zwei Aufsätze C. F. Freyer's und zwar: „Ueber *Gastropacha arbusculae*" *) und „Naturgeschichte von *Thyris fenestrina.*" Nach des Verfassers Beobachtungen lebt das Räupchen der *Th. fenestrina* ausschliessend auf *Clematis vitalba* u. z. wicklerartig, wobei sie nicht ein ganzes Blatt zusammenzieht, sondern nur die Spitzen oder Seiten dütenartig einrollt.

Eine Notiz Hagen's (S. 98—99) über *Hemerobius trimaculatus* Girard. lässt es wahrscheinlich erscheinen, dass die Art mit *Chrysopa punctata* Hag. identisch sei — es soll übrigens nach des Verfassers Ansicht *H. trimaculatus* Gir. mit *Hemerob. candidus* Fab. zusammenfallen.

Aus Dohrn's „hemipterologischen Miscellaneen" (S. 99—108 und S. 158—162) erwähnen wir als neue Arten: *Trigonosoma Bohemani* aus Marocco, *Eurigaster dilaticollis* aus Sarepta, *Schirus cypriacus* aus Cypern, *Crypsinus* (n. g.) *angustatus* Bärenspr. aus Sarepta, *Pentatoma inclusa* ebendaher, *Strachia rotundicollis* von Monterosa, *Strachia rugulosa* aus Cypern, *Alydus sareptanus* Bärenspr., *Berytus stettinensis*, *B. Fieberi*, beides aus der Stettiner Gegend, *Enoplops ventralis* aus Andalusien, *E. bos* ebendaher, *Dieuches* (n. g.) *syriacus* aus Cypern und Beyrut, *D. yech* aus Hongkong, *Rhyparochromus princeps* aus Cypern, *R. mundulus* aus Sarepta, *R. cribratissimus* aus Cypern, *Micropus curtulus* aus Andalusien, *Anthocoris Minki* aus Crefeld und *A. helveticus* aus der Schweiz. Einige der neuen Arten sind auf Tafel I. abgebildet.

C. v. Heyden erfreut uns auf Seite 114—126 unter dem Versprechen einer Fortsetzung **) mit „Fragmenten aus meinen entomologischen Tagebüchern." Es werden in diesem ersten Theile Nachrichten über die früheren Stände einer Anzahl von Schmetterlingen, meistens aus der Frankfurter Gegend,

---

*) Eine Entgegnung auf diesen Aufsatz findet sich weiter rückwärts in derselben Zeitung pag. 126 u. s. f.; sie hat Herrn Franz Pfaffenzeller zum Verfasser.

**) Wie viel des Interessanten mögen die Tagebücher eines Mannes enthalten, der beinahe durch ein halbes Säculum mit allen Entomologen Deutschlands und Europas verkehrt und selbst so Vieles gründlich und gewissenhaft erforschte!

Download unter www.biologiezentrum.at

gegeben. Es sind folgende: *Botys institialis* Hb., Raupe gesellig zwischen den Blättern des *Eryngium campestre*, *Nephopteryx similella* Zink., die Raupe an einer Eiche in einem unordentlichen Gespinnste zwischen Blättern getroffen; *Argyrotoxa Hoffmannseggana* Hb., Raupe in den Beeren des *Ligustrum vulgare*, *Coccyx zephyrana* Tr., die Raupe in der Wurzel, seltener im Stengel von *Eryngium campestre*; *Phtheochroa rugosana* Hb., die Raupe zwischen den zusammengesponnenen Blüthenbüscheln der *Bryonia dioica*, wo sie die unreifen Beeren ausfrisst; *Grapholitha gallicolana* Heyd., die Raupen in den Gallen der *Cynips terminalis*; *Blabophanes imella* Hb., die Raupe auf einem Felde an einem auf einem Acker liegenden alten Filzschuh getroffen; *Atemelia torquatella* Lien., die Raupe in grossen, braunen Blasenräumen der Birkenblätter getroffen, in denen sie zirkelrunde, flache Gespinnste anfertigen. *Rhinosia horidella* Kuhlw., die Raupe auf Aepfelbäumen, wo sie die Oberseite der Blätter benagt; *Gelechia pinguinella* Tr., die Raupe auf *Populus niger* und *pyramidalis* zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Gelechia triparella* Metz., die Raupe in schlangenförmig gewundenen Gespinnstgängen zwischen flach aufeinander liegenden Eichenblättern; *Gelechia brizella* Tisch. in den Blüthen der *Statice armeria*, von deren unreifen Samen sie sich nährt; *Oecophora Knochella* F., Raupe auf *Cerastium semidecandrum* zwischen grossem, dünnen Gespinnste in der Nähe der Wurzel; *Oecophora noricella* F. R., Raupe auf *Epilobium angustifolium*, deren Herzblätter und Blüthen sie zu einem Büschel zusammenspinnt; *Ocnerostoma argentella* L., die Raupe in den Nadeln der Kiefer; *Cosmopteryx Zieglerella* Hb., die Raupe minirt in den Blättern von *Humulus lupulus*; *Cemiostoma susinella* Heyd., die Raupe gesellig in grossen, braunen, unregelmässigen Minenräumen der Aspe *(Populus tremula)*, *Cemiostoma lustratella* Heyd., Raupe in den Blättern des *Hypericum montanum*, seltener des *H. perforatum*; *Pterophorus microdactylus* Hb., die Raupe in den Stengeln des *Eupatorium canabinum*; *Pterophorus xanthodactylus* Tr. auf *Juninea Pollichii*. Ueberall ist auch die Beschreibung der Larve und der Puppe und sind nebstdem alle nothwendigen Notizen ausführlich beigegeben.

S. 129 folgen synonymische Miscellaneen von Suffrian.

Atti della Società italiana di scienze naturale. Vol. II. Anno 1859—60. Milano 1860. 8.*)

Für unsere Leser Folgendes zu notiren:

Seite 27 ein Bericht Ant. Villa's „Sui curculioniti dell' agro pavese, enumerati dal Dott. Prado." Es sind in demselben meist nur synonymische

*) Die Gesellschaft führte früher den Titel: Società geologica und veröffentlichte über die Jahre 1855—59 einen Bericht: Atti della Società geologica 1859. Derselbe besteht in einem Bande aus 3 Heften und enthält an Entomologischem nur Eine Notiz, nämlich auf pag 345, wo Ant. Villa einer von F. Leprieur in einer Grotte am Como-See (bei Laglio und Terricia) aufgefundenen Adelops-Art erwähnt. Sie konnte noch nicht genau bestimmt werden; falls sie neu, wünscht Herr Leprieur sie nach Herrn Robiati benannt, auf dessen Veranlassung die Grotte durchsucht wurde. Lederer.

Download unter www.biologiezentrum.at

Fragen abgehandelt und besonders die Differenzen zwischen den Angaben Prado's und jenen im Cataloge des Verfassers (*Coleoptera europae*) hervorgehoben. Interessant ist die Notiz über Betta, der, wie Villa behauptet, über das Auffinden seines *Tropideres pictus* aus Eitelkeit ein grosses Geheimniss machte und den Brüdern Villa für ihren Catalog in litteris Namen angab, die er später absichtlich abänderte, wie z. B. statt *Tropideres pictus* *T. centrimacula*, *Ripiphorus nigricollis* *R. maurus*. Der Verfasser bestätigt, dass Prado's Aufzählung Arten enthalte, die in den *Coleopteris europae* noch nicht enthalten sind, er bedauert, dass Prado sich nicht früher an ihn gewendet, um Auslassungen zu verhüthen; bei dieser Gelegenheit citirt er jene Autoren, die in ihren Werken sich über des Verfassers „Gefälligkeit" dankbar ausgesprochen haben! Der Verfasser spricht consequent von einem „Schönner," womit er, wie aus dem Contexte hervorgeht, „Schönherr" meint.

Noch findet sich (Seite 56 und 57) eine „Nota octava ad inserviendum dipterologiae italicae," worin Prof. Rondani seine neue Tipuliden-Gattung *Bertea**) und die Art *B. subaptera* umständlich beschreibt und durch eine Abbildung erläutert.

Atti della società italiana di scienze naturali. Milano 1860. Vol. II.

Seite 97—109 der Schluss des im früheren Bande enthaltenen Aufsatzes von Erra: *Odonatologiae brixensis prodromus*. Es sind hiernach im genannten Gebiet von Libelluliden 12, von Aeschniden 4, von Agrioniden 12, im Ganzen 28 Arten beobachtet worden.

Rondani hat drei Beiträge entomologischen Inhalts geliefert: 1. Sugl' insetti che concorrono alla fecondazione dei semi nelle aristolochie und 2. Nova species italica generis dipterorum Sphiximorphae. 3. Sulle abitudini della „*Phora fasciata*" Fallen. 4. De genere dipterorum Neera. Desv.

Im ersten Aufsatze (S. 133—135) zählt der Verfasser jene Dipteren auf, welche er als Befruchter der Aristolochien beobachtet hat; es sind folgende: *Oscinis dubia* Mcq., *Phora nigra* Mg., *Scatopse nigra* Mg., *Ceratopogon lucorum* Mg., *Ceratopogon aristolochiae* (n. sp.) und *Micromyia lucorum* Rond. Die neue Art wird ausführlicher diagnosticirt und von der Gattung *Micromyia* Rond, da nun auch ein weibliches Stück der Art *M. lucorum* bekannt ist, eine ergänzende Gattungs- und Art-Diagnose beigefügt.

Im zweiten Aufsatze (S. 144—146) überrascht uns der Herr Verfasser

---

*) Sollte diese Gattung nicht etwa identisch mit *Molophilus* Curtis sein? Jedenfalls wäre sie mit derselben zu vergleichen; ich besitze wenigstens einzelne Stücke, bei denen die Flügel fast rudimentär sind. Die Tasterbildung ist ausserordentlich ähnlich, doch gibt Rondani vier Glieder an, während er bei *Molophilus* ein freilich sehr kleines fünftes Glied nachweist. Dr. Sch.

Download unter www.biologiezentrum.at

mit einer neuen Art, die er in Parma auf Blüthen von *Mespilus Azaroli* entdeckt hat und die er: *Sphiximorpha Garibaldii* *) nennt.

Diese neue Art wird, mit Angabe der Unterschiede, welche sie von der ihr nahe stehenden *Ceria*, oder wie sie Rondani nennt: *Sphiximorpha subsessilis* trennen, näher charakterisirt und wären nun 3 Sphiximorpha-Arten (*subsessilis* Latr. (nicht Illiger, wie Rondani verbessert), *Garibaldii* Rond. und *Petronilla* Rond.) bekannt.

Im dritten Aufsatze (Seite 105—68) theilt der Verfasser seine Beobachtungen über die genannte Art mit, wornach dieselbe ihre Eier auf den Larven von *Coccinella septempunctata* ablegen soll und die Larven parasitisch auf diesen leben würden. Larve, Puppe und Imago der *Phora fasciata* werden ausführlich beschrieben.

Im vierten Aufsatze (Seite 183—87) nimmt der Verfasser für *Tachina albicollis* und *laticornis* Meig., die Robineau-Desvoidy'sche Gattung *Neaera* (der Verfasser schreibt unrichtig *Neera*) an, und will, da er die genannten Arten in Parma gefunden, dass sie in seinem „Prodromus dipt. italicae" nachgetragen werde. Es ist die ausführliche Charakteristik der Gattung und der typischen Art *N. laticornis* Meig. gegeben, zu welcher *Tachina albicollis* Meig. als Weibchen zu stellen und unter die Synonymie auch *Neaera immaculata* Rob.-Desv. und *atra* Rob.-Desv. zu stellen wären. Die Taf. V., auf welcher Abbildungen zu den Rondani'schen Aufsätzen enthalten sein werden, sind für vol. III. in Aussicht gestellt.

Schriften und Bücheranzeigen von J. Lederer.

Annales de la Société entom. Belge. Année 1860. 1 Semestre. Tom. IV.

Vereinsangelegenheiten (pag. 5—21).

Mathieu D. C. (pag. 23). Catalogue de coleoptères de Belgique (Schluss).

Hagen Dr. (p. 57). Revision critique des Phryganides décrites par Rambur, d'après l'examen des individues types.

Fologne M. E. et J. D'Udekem. Notice sur la Coleophora olivaceella (die Säcke im Herbst an *Stellaria holostea)*.

Becker M. E. (pag. 88). Observations sur la chenille de l'Had. atriplicis.

Beyer D. (p. 94). Observation sur le développement d'une chaleur propre et élevée chez le Sph. convolvuli.

Becker Léon (p. 95). Notice sur la transformation de l'Adela Reaumurella.

---

*) Zur Motivirung der sonderbaren Nomenclatur, mit der auch in Dipterologicis ein politischer Trumpf ausgespielt werden sollte, Folgendes: „Species lecta eo tempore, in quo Volones italici, duce Josepho Garibaldi, prope Varetium milites austriacos profligabant, inde nomine Victoris a me decorata!" Wo hat Garibaldi österreichische Soldaten geschlagen?

Download unter www.biologiezentrum.at

Beyer D. (pag. 100). Observation verbale à l'occasion de la notice précedente.

Fologne M. E. (p. 102). Observation sur la chenille de l'Oceophora flavifrontella (lebt in einem aus einem Stück dürren Buchenblatte verfertigten Gehäuse).

Becker Léon (pag. 104). Transformation de la Bucculatrix ulmella (in Eichenschlägen an den jüngsten Sprossen gefunden).

Derselbe (pag. 106). Transformation de l'Oceophora arietella (Raupe im Mai unter der Rinde eines seit mehr als 20 Jahren abgestorbenen Baumes gesammelt).

Für die belgische Faua neue Lepidopteren (pag. 108).

Reisen und Forschungen im Amurlande. St. Petersburg 1859. II. Band. 1. Lieferung. Lepidoptères de la Sibérie et en particulier des rives de l' Amour, bearbeitet von E. Ménétriès.

Der Verfasser zählt 212 Arten auf und ergeht sich in der Einleitung ausführlich über deren geographische Verbreitung etc. Eine ziemliche Anzahl neuer Arten (38) werden beschrieben und nebst einigen bekannten oder Lokalvarietäten auf den beigegebenen fünf hübschen color. Tafeln abgebildet; von den bekannten sind mehrere der geogr. Verbreitung wegen von hohem Interesse und begegnen wir namentlich vielen bei uns in waldigen oder sumpfigen Gegenden lebenden, in jenen fernen Regionen wieder. so z. B. *Coenonympha oedipus*, *hero*, *isis*, *Thecla rubi*, *spini*, *Lyc. amyntas*, *arion*, *cyllarus*, *acis*, *optitete*, *battus*, *phlaeas*; *Pol. virgaureae*, *chryseis*, *Hesp. paniscus*, *sylvanus*, *comma*, *Lith. quadra rubricollis*, *griseola*, *Arctia caja*, *russula*, *fuliginosa*, *urticae*, *B. dispar*, v. *nigrum*, *quercifolia*, *potatoria*, *neustria*, *tau*, *camelina*, *Cym. batis*, *or*, *ocularis*. *N. pudorina*, *nictitans*, *micacea*, *abjecta*, *gemina*, *serotina*, *rubricosa*, *occulta*, *perspicillaris*, *uncana*, *chrysitis*, *libatrix*, *pyramidea*, *perflua*, *pastinum*, *glyphica*, *sericealis*, *Geom. syringaria*, *illunaria*, *prunaria*. *apiciaria*, *smaragdaria*, *crepuscularia*, *roboraria*, *rhomboidaria*, *atomaria*, *quinquaria*, *formosaria*, *gilvaria*, *mensuraria*, *ferrugaria*, *prunata*, *dilutata*, *elutaria*, *hastata*, *alchimillata*, *unangulata*, *luctuata*, *marginata*, *grossulariata*, *ulmaria*, *commutata*, *exanthemata*, *clathrata*, *Tort. ribeana*, *palleana*, *Pyr. pinguinalis*, *sambucalis*, *cinctalis*, *Adela Degeerella* mit nordischen Arten (wie *P. freija*, *embla*, *jutta*) südrussischen, altaischen oder chinesischen (*Pap. xuthus*) wunderbar vermischt.

Dubois, Ch. F. Les Lepidoptères de la Belgique, leurs chenilles et leurs chrysalides. Bruxelles et Leipzig 1860.

Es liegen uns von diesem Werke, wovon jährlich 16 Lieferungen erscheinen, und das in 3 Bänden complett sein soll, die ersten 10 Lieferungen vor. Dieselben enthalten auf 30 vom Verfasser selbst lithographirten Tafeln verschiedene Arten von Tagfaltern, Schwärmern und Spinnern; jede Art ist in allen Ständen nebst der Nahrungspflanze abgebildet. Das Werk kann

Download unter www.biologiezentrum.at

natürlich keine Seltenheiten enthalten, empfiehlt sich aber durch seine nette Ausstattung immerhin vor ähnlichen anderen.

Herrich-Schäffer. Neue Schmetterlinge aus Europa und den angrenzenden Ländern.

1. Heft mit 9 illum. Tafeln, auf denen abgebildet: *Lyc. elvira*, *Polyom. athamantis*, *Zyg. truchmena*, *Terema campicola*, *Endag. salicicola*, *Atych. exilis*, *Orthos. porosa*, *Leuc. albiradiosa*, *Agr. fallax*, *Ag. scripturosa*, *Ag. acuminifera*, *Ap. furuncula*, *Ap. onychina*, *Sym. venosa*, *Cid. ruberata*, *abrasaria*, *affinitaria*, *Acid. attenuaria*, *pallidaria*, *Zonos. trilinearia*, *albicillaria*, *Tort. centrana*, *perochreana*, *Lorquiniana*, *Conch. valdensiana*, *lutulentana*, *Sciaph. pasivana*, *Graph. textana*, *Penthina siderana*, *Anchin. insolatella*, *Gelech. luctiferella*, *interalbicella*, *Lamprus engadinella*, *Swammerd. alpicella*, *Mesophlebs trinotella*, *corsicella*, *Polia accessa* (ob europ.?), *Cid. aemularia*, *abditaria*, *Anaitis sororiata*, die Raupe von *Arctia flavia* und die Säcke von *Psyche opacella*, *calvella*, *Fumea Sieboldi*, *bombycella*, *Epichn. sepium*, *betulina*, *helix Siebold*.

2. Heft mit 9 Tafeln, worauf *Erebia arete*, *Thecla abdominalis*, *Helioth. dipsacea*, *V. maritima*, *Agr. distinguenda*, *Raphia* (Rambur's Name *Anodonta* ist älter), *hybris*, *Polia expressa* *), *Psodos alticolaria*, *Fidonia assimilaria*, *Cid. rectifasciaria*, *Senta ulvae*, *Agrot. florida*, *Cucull. scopariae*, *Herc. cuncalis* (= *sartalis* Hb.), *Herc. originalis*, *Bot. arabescalis*, *Acrob. pyrethrella*, *Megacr. lagopellus*, *Tort. chondrillana*, *Bot. acontialis*, *Myel. incensella*, *Neph. mendacella*, *pineae*, *Acrob. glycerella*, *Pemp. hispaniella*, *Nephopht. sublineatella*, *Hastula hyerana*, *Graph. sordicomana*, *sparulana*, *Lobesia hibernana* (= *littoralis Curt.*), *Conch. pudorana*, *Simoniana*, *Graph. pauperculana*, *Coleoph. solenella*, *spumosella*, *biseriatella*, *struella*, *Hypsol. limbipunctellus*, *bubulcellus*, *Alloclita recisella*, *Gel. ternatella*, *Oecoph. scipionella*, *xanthopygella*, *Anch. planella*, *teligerella* (= *Anch. imitatrix* H.-Sch.), *Dissoctena granigerella*, *Micropt. imperfectella*, *Poeciloptilia Grabowiella*, *Lithoc. helianthemella*, *belotella*.

Schmetterlinge von München (Tagfalter — Eulen) von Joh. Bapt. Kranz, München 1860.

Bei der wenig günstigen Lage Münchens darf es nicht Wunder nehmen,

---

*) Herrich-Schäffer ertheilt mir hier die Belehrung, dass die in meinen Noctuinen Europas (pag. 76) dieser Art angewiesene Stelle zwischen *Bryophila* und *Moma* „ganz unrichtig und die Art nicht von *Polia* zu trennen sei.“ Es ist aber ein grosser Unterschied, in welchem Sinne man die Gattung *Polia* betrachtet. So wie sie bei Herrich-Schäffer aussieht, wäre auch nicht mehr viel daran zu verderben, wenn *Sph. atropos* dazu gezogen würde; in meine Gattung *Polia* dagegen kann die Art ihrem ganzen Habitus, dem eingezogenen Kopfe, kurzen dichtwolligen Thorax, kurzen, lang und dünn gekämmten Fühlern, starken Rückenschöpfen etc. zufolge nicht gehören.

Lederer.

Download unter www.biologiezentrum.at

dass der Verfasser meist nur allenthalben vorkommende Arten aufzählt. Das Büchelchen wird weiters durch Heinemann's Arbeit, der der Verfasser grösstentheils folgte, sehr entbehrlich.

Heinemann, H. v. Die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. I. Abtheil. Grossschmetterlinge. Braunschweig 1859.

Das Buch hat bereits eine ausführliche Besprechung in der Stett. Ztg. 1860 erfahren, die wir aber nichts weniger als unterschreiben möchten.

Mangel an Raum verbietet uns ein näheres Eingehen; genug, das Buch ist wissenschaftlich gehalten (ein Vorzug, den man in der Regel derartigen Werken nicht nachrühmen kann) und wird dem Anfänger die besten Dienste leisten; es ist daher mindestens überflüssig, kleinlich an dem Gebotenen mäkeln zu wollen. Hätten wir einen Wunsch auszusprechen, so wäre es der, die Localvarietäten ausführlicher behandelt zu sehen und über die Raupen nähere Angaben (Lebensweise, Erscheinungszeit, Aussehen etc.) zu erhalten.

Ein wahres Bedürfniss — selbst für vorgerückte Sammler — ist der zweite, die Micropteren behandelnde Theil, da wir darüber (ausser den dürftigen Angaben Treitschke's oder Herrich-Schäffer's) in Bezug auf die deutsche Fauna so gut wie nichts besitzen, von einem so tüchtigen Kenner der Kleinschmetterlinge, wie H. v. Heinemann, aber nur Gutes zu erwarten ist.

Stainton, H. F. The Natural History of the Tineina. Vol. V. Coleophora. Part. II. London 1860. Mit 16 Tafeln.

Enthält die Naturgeschichte von 23 Coleophoren, als: *C. vibicella*, *conspicuella*, *caelebipennella*, *murinipenella*, *argentula*, *albicans*, *gnaphalii*, *millefolii*, *hemerobiella*, *ochripennella*, *chalcogrammella*, *vitisella*, *ochrea*, *Wockeella*, *ditella*, *virgatella*, *auricella*, *serratulella*, *trifariella*, *odorariella*, *alcyonipennella*, *viminatella*, *paripennella*, *ledi* n. sp. Die die schönen Abbildungen verunstaltenden schwarzen Flecke an der Hinterflügel-Basis finden sich auch in diesem Bande auf Taf. 9—12, doch ist diesem Uebelstande auf den nachfolgenden Tafeln abgeholfen. Es dürfte auch die eigenthümlich schwärzliche Beschattung an der Hinterleibsbasis besser wegfallen, besonders bei sonst ganz hell gefärbten Arten, wie z. B. *auricella*, da sie in Natur nicht vorhanden ist.

Anzeige.

Bei **Mittler** in Berlin ist erschienen:

Löw, Dr. H. Neue Beiträge zur Kenntniss der Dipteren. 7. Heft.

Verantwortliche Redacteure: **Julius Lederer** und **Ludwig Miller**.

Gedruckt bei **Karl Ueberreuter**, Alservorstadt Nr. 146.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Schiner Ignaz J. Rudolph

Artikel/Article: Revue periodischer Schriften. 87-96